



Sri Bhagavan Darshan mit Österreich am 14.06.2014

<https://www.youtube.com/watch?v=g2Npx9pvFYI>

F1. Geliebter Sri Bhagavan, wenn wir durch unser Leben mit Deeksha gehen, steigt und fällt die Kundalini-Energie. Und wir gehen oft durch tiefe Prozesse, die teilweise sehr schmerzhaft sind. Wie können wir am schnellsten einen Durchbruch in die Freude erfahren? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Die Deeksha und die Prozesse arbeiten ständig an der Kundalini-Energie. Wenn die Kundalini steigt, dann kommst du zu einem Punkt, wo du ohne Anstrengung für 49 Minuten mit dem bleiben kannst ´was ist`. Wenn das geschieht, wird ständig automatisch und natürlich Freude durch dich fließen, ohne Grund. Was ihr machen müsst, ist weiterhin Deeksha empfangen und dem Prozess erlauben, zu beginnen. Wenn du willst, dass ein Prozess sehr schnell geht, dann musst du in die Heiligen Räume gehen. Wir hoffen, dass es Heilige Räume in eurem Land gibt, speziell für das Erwachen. Wenn das geschieht, wird dein Wachstum sehr sehr schnell sein.

Danke, Bhagavan.

F2. Geliebter Bhagavan, viele von uns sind bereits erwacht und als Erwachte von der Oneness University bestätigt. Ab welchem Level erfahren wir Einheit mit uns selbst und was ist dazu notwendig?

Sri Bhagavan: Wenn du für 49 Minuten, ohne Anstrengung mit dem bleiben kannst 'was ist', wirst du anfangen Einheitsbewusstsein zu entwickeln, du wirst völlig Eins im Inneren.

Danke, Bhagavan.

F3. Geliebter Bhagavan, danke dir für das Geschenk der 3(-Heiligen-)Räume. Bis jetzt haben wir in Österreich 3 Orte, wo wir diesen wunderbaren Prozess anbieten. Wie geschieht die Spezifikation des Paramathma in den drei Räumen? Und ist es von der Person abhängig, die den Prozess abhält und wird es auch von Platz und Bedarf beeinflusst? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Wie sich das Göttliche manifestieren wird, hängt vom Ort ab, von seiner früheren Geschichte und dann, was die Bedürfnisse für diesen Ort sind, und von der Person, die den (Heilige) Räume-Prozess leitet. Es hängt von all diesen Faktoren ab.

Danke, Bhagavan.

F4. Lieber Bhagavan, beim Webcast wird das Teaching (Lehre/Unterweisung) der Woche nicht mehr gezeigt und bleibt somit im Hintergrund. Sollten wir die Lehre mit der Goldenen Ball-Meditation verbinden?

Sri Bhagavan: Ihr könntet die zwei Dinge separat machen. Wenn wir am Bildschirm erscheinen, dann könntet ihr die Goldene Ball-Meditation machen. Wenn dies vorbei ist, könntet ihr über die Lehre kontemplieren. Ihr müsst die Goldene Ball-Meditation gemeinsam mit mir machen. Ich mache sie euretwegen.

Danke, Bhagavan.

F5. Mein geliebter Bhagavan, was kann ich machen, wenn ich glaube auf der physischen Ebene steckenzubleiben und deshalb immer wieder in zerstörerisches Verhalten ver falle? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: In einem solchen Fall wäre es das Beste, dass du dir ganz intensiv deiner zerstörerischen Tendenzen bewusst wirst und anschließend gehe und hole dir Hilfe in den (Heiligen) Räumen.

Danke, Bhagavan.

F6. Lieber Bhagavan, ich bin jetzt 7 Jahre mit Oneness und als Trainer versuche ich den Menschen mit ihrer Verbindung zum Göttlichen zu helfen. Die ganze Zeit habe ich gehofft, es wird eine exponentielle Verbreitung geben und die Menschen werden das weitergeben, was sie erhalten haben. Viele kleine Wunder sind passiert, aber die Menschen, der Mind

*(Geist/Verstand) vergisst es wieder, ist undankbar und nimmt es für selbstverständlich hin. Deshalb habe ich diese Fragen für dich:
Wie wird es mit der Welt und auch für Österreich weitergehen? Wann werden mehr Menschen vom Herzen heraus agieren? Wann wird die Dominanz des Mind aufgelöst sein, auch die finanzielle Krise und die Menschheitskrisen? Wann wird es leichter werden? Ich selbst bin auch müde und erschöpft und pendle zwischen Frieden, Erwachen und extremen Mind-Attacken hin und her. Kannst du mir bitte helfen, Bhagavan?*

Sri Bhagavan: Die selbe Krise, welche die Menschheit befallen hat, wird wiederum bald der Menschheit einen sehr großen Durchbruch ermöglichen. Das ist die positive Seite der Krise.

Danke, Bhagavan!

F7. *Geliebter Bhagavan, ich danke dir von ganzem Herzen für deine Arbeit. Ich habe nicht genug Worte meine Dankbarkeit und meinen Enthusiasmus auszudrücken. Wenn sich jetzt Amma und du zurückziehen und die Dasas nicht so weitermachen wie zuvor, wie wird dann die „Oneness-Bewegung“ aussehen? Werden die Kurse immer noch in der Oneness Universität abgehalten? Was bedeutet diese große Veränderung für uns und für unsere Länder?*

Bhagavan, du hast im Tempel gesagt, dass das Paramatma schon zu 90% übernommen hat und bis zum Ende des Jahres zu 100% übernommen haben wird. Die Guides werden die Lehren nur vom Paramatma empfangen und Amma/Bhagavan werden sich zurückziehen. Aber Bhagavan wird immer noch Fragen beantworten. Geliebter Bhagavan kannst du uns etwas darüber sagen? Und ich bitte um den Segen für das Erwachen für ganz Österreich. Danke aus ganzem Herzen, geliebter Bhagavan.

Sri Bhagavan: Die Oneness Universität wird noch weiter bestehen. Die Kurse wird es noch weiter geben. Die Guides, die 20 Jahre lang Mönche waren, sind keine Mönche mehr. Aber die Gemeinschaft und die Guides existieren noch. Sie werden immer noch Kurse geben. Sie haben diesen Schritt unternommen, weil sie merkten, dass Oneness schnell eine Religion werden könnte. Sie wollen nicht, dass Oneness noch eine organisierte Religion wird. Deshalb wollten sie keine Mönche mehr sein und dass es keinen Orden mehr gibt.

Sie waren immer frei, zu machen, was sie wollten. Jetzt haben sie diesen Schritt unternommen. Durch all dies haben Amma und ich sie geführt. Jetzt ist der Paramatma für die meisten von ihnen physisch geworden und der Paramatma leitet sie direkt. Was mit ihnen geschehen ist, wird bald mit euch allen geschehen. Sie wollen nicht zwischen dir und dem Göttlichen stehen. Sie wollen, dass ihr große Meister werdet. Deshalb haben sie diese Entscheidung getroffen. Seit der Paramatma übernommen hat, haben Amma und ich keine Rolle mehr. Natürlich werde ich, bis der Paramatma mit dir sprechen kann, mit dir sprechen. Da du möchtest, dass ich mit dir spreche ...[unverständlich]

Danke, Bhagavan!

F8. *Geliebter Vater, Sri Bhagavan. Mein Herz ist voller Freude, weil wir heute die Gelegenheit haben, von dir einen Darshan zu empfangen. Vielen Dank. Ich fühle dich*

täglich immer mehr und ich liebe dich so sehr.

Bhagavan, meine Frage ist: Wenn wir die Zeitungen lesen, merken wir, dass sich die Welt immer mehr verschlechtert: es kommen alte Kriege in der Welt auf, westliche Regierungen haben eine faschistische Einstellung, ein neuer Kalter Krieg scheint im Anzug zu sein, die finanzielle Krise gibt es immer noch. Andererseits sehen und fühlen wir, dass immer mehr Menschen erwachen und aus ihrem Herzen heraus leben.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen 1 und 2. Kannst du es uns bitte erklären? Danke Bhagavan!

Sri Bhagavan: Die Welt bewegt sich von der Dunkelheit ins Licht, vom Licht in die Dunkelheit. Jetzt wird langsam die lange Nacht der Dunkelheit zu Ende gehen. Aber die Veränderung wird beinahe abrupt geschehen. Die Veränderung ins Licht wird bald passieren. Das wird sicherlich geschehen, denn sonst sind wir verloren; doch die Menschheit wird weiterhin bestehen und der Untergang wird nicht passieren. Das Licht wird kommen und dann gibt es das Goldene Zeitalter.

Danke, Bhagavan!

F9. *Lieber Bhagavan, wenn ich vor meinem Altar sitze, oder bete, oder wenn ich einen Oneness-Prozess mache oder ein Ritual, dann bin ich in völliger Hingabe zum Göttlichen. Dann fühlt es sich an, als ob ich mit den Wellen des Indischen Ozeans verschmelzen würde. Die Liebe zur göttlichen Hingabe führt mich dann. Da gibt es nur noch ein Meer der Liebe, ich fühle Wohlbehagen, fühle Vollkommenheit, keine Anhaftung, keine Erwartung. Da gibt es keine Schmerzen, keine emotionale Erregung, da gibt es nur eine völlige Hingabe zu meinem Göttlichen.*

Aber im täglichen Leben, wenn ich nicht vor meinem Altar sitze, wenn ich nicht bete oder meine Rituale ausführe, dann fühle ich mich so leer und ich verspüre ein Gefühl von Sinnlosigkeit und ich wachse nicht in meinem Leben, in meiner Arbeit, in meinen Beziehungen und so weiter. Ich bin steckengeblieben. Was mache ich falsch, Bhagavan? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Du musst dir deswegen keine Sorgen machen. Das passiert jedem großen Meister einmal. Auch für dich wird es nach und nach weniger häufig werden. Es hängt immer davon ab, wie die Kundalini fließt. Es ist nicht in deiner Hand und es gibt nichts, was du dafür machen kannst. Du musst es einfach nur aussitzen.

Danke Bhagavan

F10. *Wie können wir die hohlen Traditionen überwinden und das unabhängige und autonome Denken unterstützen, damit alle das Wissen der einen Wahrheit und der einen Quelle der Liebe finden? Danke, Bhagavan.*

Sri Bhagavan: Das grundlegende Teaching (Lehre/Unterweisung) von Oneness ist, dass es keinen Weg zur Wahrheit oder zur ultimativen (Wahrheit) gibt. Erst wenn du alle Wege aufgibst, wirst du deinen eigenen Weg entdecken. Es ist nur dein (individueller) Weg, der dich dahinbringt. Der Weg jeder einzelnen Person ist einzigartig. Wenn du dem Weg eines Anderen folgst, gibt es keine Hoffnung für dich. Das beinhaltet auch Oneness. Wenn du also Oneness zu einem Weg machst, gibt es

keine Hoffnung für dich. Du kannst aber trotzdem verschiedene Wege ausprobieren. Aber dann musst du zu der Erkenntnis kommen, dass kein Weg dich dorthin bringen kann. Das ist der Wendepunkt. Du musst alle (*diese*) Wege aufgeben. Das ist der erste Schritt. Das ist der letzte Schritt. Das ist der Grund, warum das Leitbild/die Vision von Oneness ist, die Menschheit komplett zu befreien. Diese Freiheit ist Erwachen. Diese Freiheit ist Leben. Ansonsten seid ihr eigentlich nur wandelnde Leichen. Ihr existiert nur, ihr lebt nicht. Du musst diese ganzen Wege ablegen. Niemand ist irgendeinem Weg gefolgt und dahingekommen. Diesen Weg gibt es nicht. Weil jedes menschliche Individuum einzigartig ist. Was für dich funktioniert, wird nicht für jemand anderen funktionieren.

Oneness hat das Ziel, dich von allen Wegen zu befreien. Das ist die wahre Bedeutung von Oneness. Außerdem befreit dich Oneness von einem verurteilenden, strafenden Gott. So ein Gott existiert nicht. Außer du erschaffst dir selber so einen Gott. Das ist der Grund, weshalb du dir deinen eigenen persönlichen Gott kreieren sollst. Das ist der Gott, der dir helfen kann. Aber wenn du an einen strafenden, verurteilenden Gott glaubst, der dir Dinge aufzwingt, gibt es keine Hoffnung für dich. Weil es so einen Gott nicht gibt. So ein Gott ist nur eine Einbildung deiner Vorstellung. Gott und die Menschheit sind zwei Enden der gleichen Realität. Das Göttliche ist nicht manifestiert, es ist namenlos, es ist formlos. Du bist es, der ihm (*dem Göttlichen*) den Namen gibst, der (*ihm*) die Form gibst, der (*ihm*) die Qualitäten gibst. Dann manifestiert sich das Göttliche als Licht oder als Goldene Kugel oder als irgendeine Form. Wenn sich das Göttliche manifestiert, nennen wir es Gott. Es liegt alles in deinen Händen. Also, Oneness befreit dich von einem kontrollierenden, tyrannischen und strafenden Gott. Oneness befreit dich von Gott. Oneness befreit dich von allen Wegen. Das ist der Grund, weshalb die Vision von Oneness ist, die Menschheit komplett zu befreien.

Danke Bhagavan

F11. Bhagavan, gibt es eine Administration die das Überleben und die Ausbreitung dieser Teachings (Lehren/Unterweisungen) sicherstellt? Danke, Bhagavan.

Sri Bhagavan: Die Oneness Universität wird weiterhin bestehen bleiben. Die Lehren werden in eurem Herzen weiterbestehen und ihr werdet sie verbreiten. Ihr seid die Köpfe/Hände von Oneness.

Übersetzung: Sylvia Goode, Günther Dachauer, Gunnar Gressl